

Gernsbacher befinden sich aktuell im Hockey-Rausch

Casimir Kast unterstützt die Jugendabteilung des Hockey-Clubs / Beide Partner verbindet eine lange Tradition

Von Hartmut Metz

Gernsbach. „Zeit, dass sich was dreht“ – der Hit von Herbert Grönemeyer könnte die Gefühlslage der Hockeyspieler des HC Gernsbach widerspiegeln: Wer jetzt nicht lebt, wird nichts erleben, bei wem jetzt nichts geht, bei dem geht was verkehrt, die Zahl ist gefallen, die Seiten vergeben, Du fühlst, Du träumst, Du fühlst, Du glaubst, Du fliegst, Du fliegst, Du fliegst ...“. Abgehoben sind die Hockeyspieler des HC zwar nicht, aber es dreht sich derzeit einiges bei ihnen: Zum einen versprechen die aktuellen Erfolge

”

Wir haben schon lange eine gute Verbindung zum Hockey-Club.

Christian Oetker-Kast
Geschäftsführender Gesellschafter

der Damen und Herren bei den Europameisterschaften in Deutschland Werbung für den dynamischen Sport. Zum anderen konnte der Hockey-Club nun einen „Premium-Sponsor“ gewinnen: Casimir Kast.

Die Verbindung zu dem Verpackungs- und Displays-Hersteller ist eine persönliche: Sportsponsoring machte das mittelständische Unternehmen zuletzt nicht mehr, nachdem die Unterstützung des TSV Loffenau auslief. Nun konnte der 350 Mitglieder zählende Hockey-Club einen über mindestens zwei Jahre dauer-



Die weibliche U16 des HC Gernsbach präsentiert die neuen Trikots mit ihren Trainern Lena Lochner (links) und Robin Weiser (rechts).
Foto: Hockey-Club Gernsbach

nden Kontrakt mit Verlängerungsoption abschließen.

Das Faible für den „Schläger“-Sport teilte früher Dieter Oetker-Kast. Sohneemann Christian Oetker-Kast hatte als aktueller Chef der 170 Mitarbeiter das natürlich im Hinterkopf. „Wir haben schon lange eine gute Verbindung zum Hockey-Club, da mein Vater früher aktiver Spieler war und bis heute Ehrenmitglied ist. Das hat uns die Entscheidung zusätzlich erleichtert“, bestätigt der geschäftsführende Gesellschafter der Casimir Kast GmbH. Und ergänzt: „Der Hockey-Club hat uns ein Konzept präsentiert, das uns anspricht.“

So schmückt seit Beginn der Spielzeit 2023 das Logo des Gernsbacher Familienunternehmens die Trikots der sechs Jugendmannschaften des Hockey-Clubs. Die Unterstützung gilt vor allem der Nachwuchsarbeit, so konnten unter anderem die Teams der Mädchen und Jungs mit neuen roten Trikots ausgestattet werden. Ein Werbebanner auf der Webseite und zwei Banden im Stadion im Forstgartenweg bietet der HC dem neuen Sponsor zudem. „Wir freuen uns über diese neue Partnerschaft mit Casimir Kast, denn wir können nun viel von dem umsetzen, was wir uns vor allem in der Jugendarbeit vorgenommen haben“, kommentiert HC-Vorstand Ralph Neumann den Beginn der Zusammenarbeit, die ihm ein „gutes Gefühl gibt“.

Eine große Tradition würde die Partner verbinden, beide hätten durch ihre jeweilige Geschichte zu der Entwicklung in Gernsbach und in der Region beigetragen, verweist Neumann auf die lange

Historie des bereits 1919 gegründeten Hockey-Clubs und die noch längere Geschichte von Casimir Kast. Der Papierhersteller ist stolze 470 Jahre im Murgtal aktiv.

Wegen der Verwurzelung in der Region möchte die Firma auch „etwas an die lokalen Vereine und Menschen zurückgeben“, unterstreicht Andreas Oetker-Kast als Pressesprecher der Firma. Die hehren Worte setzt Casimir Kast vor allem im kulturellen Bereich um: Die Gernsbacher unterstützen die beliebte Puppentheaterwoche alljährlich. Dazu die Jugend der Stadtkapelle Gernsbach und

470

Jahre
ist der
Papierhersteller
Casimir Kast
im Murgtal aktiv.

außerdem die Narrenzunft Schmalzloch in Hörden. Überdies sei es „gut, wenn man Präsenz im Murgtal zeigt“, ergänzt Andreas Oetker-Kast. So sehe der Nachwuchs auch, dass der Mittelständler ein Arbeitgeber sei, der eine „gute, attraktive Ausbildung anbietet“. Als Marktführer im Bereich der FMCG-Verpackungen (Fast Moving Consumer Goods), spricht schnell rotierende Verbrauchsgüter des täglichen Bedarfs, sieht sich Casimir Kast gut aufgestellt und will laut Andreas Kast-Oetker auch Fachkräfte mit dem Sport-Sponsoring gewinnen.